



**Samstag, den 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr**  
zu kleinen Preisen (Neueinstudiert)

**Rotkäppchen. — Das Gottes Kind.**

abends 8 Uhr

# Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

**Personen:**

Salomon Gebert . . . . .	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert . . . . .	Eugen Dumont
Jason Gebert . . . . .	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel . . . . .	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte . . . . .	Marie Andor
Minchen, Elis Frau . . . . .	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling . . . . .	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau . . . . .	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau . . . . .	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel . . . . .	Eugen Keller
Julius Jacoby . . . . .	Ingo Krauß
Pinchen Jacoby } Geschwister { . . . . .	Irma Thöring
Rosalie Jacoby . . . . .	Herta Servos
Max } Ferdinands und { . . . . .	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder { . . . . .	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert . . . . .	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert . . . . .	Julius Herrmann
Frau Koennecke . . . . .	Ottilie Eggers-Rotter

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)**

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¼ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10¼ Uhr

Sonntag, den 12. Dezember 1915, vormittags 11¼ Uhr

**Morgenfeier zum Besten des Weihnachtshilfestages.**

Nachmittags 2¼ Uhr zu kleinen Preisen:

**Rotkäppchen.**

Vorher: **Das Gottes Kind.**

Abends 6 Uhr

**Peer Gynt (I. und II. Teil)**

von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg.

Montag, abends 7¼ Uhr: Aufführung zu kleinen Preisen

**Michael Kramer.**

Orchester u. Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. Mk. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Mittwoch, den 15. Dezember 1915, nachmittags 2¼ Uhr

zum Besten der Kinderhorte

**Rotkäppchen**

**Das Gottes Kind**

Mittwoch, den 15. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Liederabend der Königlichen Hofopernsängerin

**Cläre Dux-Berlin.**

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



**Samstag, den 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr  
zu kleinen Preisen (Neueinstudiert)**

**Rotkäppchen. — Das Gottes Kind.**

**abends 8 Uhr**

# Jettchen Bebert

Sch... Georg Hermann.  
Lind.  
... Oscar Fuchs  
... Eugen Dumont  
... Otto Stoeckel  
... Emil Lind  
... Marie Andor  
Hildegard Osterloh  
... Peter Esser  
... Helene Robert  
s Frau Josefa Stein  
... Eugen Keller  
... Ingo Krauß  
... Irma Thöring  
... Herta Servos  
... Albert Fischel  
Thea Grodczinsky  
Grete Dörpelkus  
Julius Herrmann  
Otilie Eggers-Rotter

Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Pre  
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mitte  
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M

e und Steuer)  
Loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe  
70.

Kassenöffnung 7 Uhr Ein

der Vorstellung 8 Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Morgenfeier**

mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
**eiernachtshilfestages.**

Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr zu klei

Abends 6 Uhr

**Rotkäppchen**

**er Gynt (I. und II. Teil)**  
Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg.

Vorher: **Das Gottes**

Montag, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Aufführung

ch, den 15. Dezember 1915, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Michael Kra**

im **Besten der Kinderhorte**

Orchester u. Logen Mk.

**Rotkäppchen**

Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.—

**Das Gottes Kind**

einschließlich Kartensteuer und C

abends 8 Uhr

Liederabe

lofopernsängerin

**Cläre Dux-Berlin.**

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.